

berufliche  
perspektiven  
trotz  
psychischer  
probleme

Stiftung sbe für berufliche und soziale Eingliederung

stiftung sbe

Die Stiftung sbe begleitet junge Menschen mit psychischen  
Einschränkungen auf ihrem Weg in die Eigenständigkeit.

# Berufliche und soziale Integration

## **Eine Brücke zurück in die Gesellschaft**

Eine wachsende Zahl junger Menschen leidet unter psychischen Störungen. In einem Umfeld, in dem vor allem die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zählt, gestaltet sich der Weg von einer stationären psychiatrischen Behandlung hinein in ein eigenständiges Leben äusserst schwierig. Die Stiftung sbe hat es sich zur Aufgabe gemacht, für diese jungen Menschen eine Brücke zurück in die Gesellschaft zu bilden. Begleitet von Fachleuten aus sozialen, pädagogischen und psychologischen Berufen und qualifizierten Berufsbildnern können junge Menschen in einem der drei Zentren der Stiftung sbe oder in einem externen Partnerbetrieb eine Lehre abschliessen und wichtige Sozialkompetenzen einüben, die ihnen beim Einstieg in ein selbstständiges Leben helfen.

## **Die Zentren der Stiftung sbe**

Das Haus 'Mettleneggen' zur Betreuung und Eingliederung junger Menschen wurde 1983 vom damaligen Leiterehepaar Paul und Elisabeth Mori im bernischen Wattenwil gegründet. Unterstützt von einem Freundeskreis und motiviert durch ihren christlichen Glauben hatten sie den Wunsch, für junge Menschen mit psychischen Schwierigkeiten ein vorübergehendes Zuhause zu schaffen. Inzwischen ist die Pionierarbeit in professionelle Strukturen überführt worden. Heute hat die Stiftung sbe ihre Geschäftsstelle in Thun und unterhält drei Zentren: das Haus Mettleneggen sbe in Wattenwil, das Haus Wegmatte sbe in Trubschachen und das Zentrum Les Cerneux sbe im jurassischen Les Breuleux mit seinem Campingbetrieb. Die drei Zentren ermöglichen 16- bis 30-jährigen Menschen mit psychischen beziehungsweise sozialen Problemen eine berufliche und soziale Abklärung und Eingliederung.

In der beruflichen Eingliederungsphase arbeitet die Stiftung eng mit der IV-Stelle Bern zusammen. Sie unterhält einen Tarifvertrag mit dem BSV (Bundesamt für Sozialversicherungen) und verfügt zudem über eine Betriebsbewilligung nach IVSE (Interkantonale Vereinbarung über Soziale Einrichtungen). Hohe Qualitätsmassstäbe und die Offenheit, Prozesse laufend zu überprüfen und zu verbessern prägen die Arbeit der Stiftung sbe. Die Qualität der Arbeit wird jedes Jahr von einer unabhängigen Stelle überprüft.

## **Umfassende Abklärung und Rehabilitationsplanung**

Die ersten drei bis sechs Monate nach Eintritt sind einer differenzierten Standortbestimmung gewidmet, in welcher das Entwicklungspotenzial und die individuellen Bedürfnisse ermittelt werden. Gemeinsam mit der Klientin oder dem Klienten erarbeitet ein interdisziplinäres Team im Rahmen der Rehabilitationsplanung Zukunftsperspektiven und plant im gegenseitigen Gespräch die nächsten Schritte. Das Team, bestehend aus Betreuungspersonen der einzelnen Arbeitsbereiche und der Wohngruppe, arbeitet eng mit Ärzten und Berufsberatern zusammen. Die vereinbarten Ziele prägen den Verlauf des Aufenthalts und geben ihm eine bestimmte Richtung. Aus übergeordneten Zielen, wie etwa «angstfreier leben», «einen eigenen Haushalt führen» oder «eine Lehre als Kleinkindererzieherin abschliessen», werden klar überprüfbare Teilziele abgeleitet und entsprechende Massnahmen gemeinsam mit der Klientin oder dem Klienten geplant und umgesetzt.

Die meisten Abklärungen werden stationär durchgeführt. Die Klientinnen und Klienten wohnen während dieser Phase im Wohnheimbereich und arbeiten entweder in den Werkstätten der Stiftung oder in einem Partnerbetrieb. Auch ambulante Abklärungen sind möglich. Menschen mit akuten Suchtproblemen oder bei akuter Fremd- oder Selbstgefährdung können allerdings nicht aufgenommen werden.

Erfolgt die Abklärung im Auftrag der IV, besteht die Möglichkeit für eine Abklärungsmassnahme in einem der nachfolgenden Arbeitsbereiche.



## Die Arbeitsbereiche

### Eine Erstausbildung in der Stiftung sbe

Die meisten Klientinnen und Klienten der Stiftung sbe streben eine Erstausbildung an. Die Stiftung sbe bildet Lernende in folgenden Arbeitsbereichen aus:

- \_ Hauswirtschaft
- \_ Küche und Restauration
- \_ Hotelfach
- \_ Sekretariat und Rezeption
- \_ Goldschmiedeatelier
- \_ Landwirtschaft
- \_ Unterhalt
- \_ Verkaufsladen Papeterie oder Lebensmittel

Auch Attestausbildungen oder Anlehren nach INSOS sind möglich. Wenn immer möglich wird das zweite oder dritte Ausbildungsjahr in der freien Wirtschaft durchgeführt. Nähere Angaben sind im Informationsmaterial der einzelnen Häuser oder auf [www.stiftung-sbe.ch](http://www.stiftung-sbe.ch) zu finden.

### Job Coaching im ersten Arbeitsmarkt

Die Stiftung sbe pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Betrieben der freien Wirtschaft. Somit können Lernende abgestimmt auf ihre individuellen Möglichkeiten während ihres Aufenthalts eine externe Schnupperlehre, ein Praktikum oder eine Lehre in Angriff nehmen.

### Betreutes Wohnen und Training der Selbstständigkeit

Im betreuten Wohnen gewinnen die Klientinnen und Klienten an Sozialkompetenz, Stabilität und Selbstständigkeit. Unterstützt werden sie dabei durch folgende Massnahmen:

- \_ Tagesstruktur in einem milieuthérapeutischen Rahmen
- \_ Training in alltagspraktischen Tätigkeiten wie Kochen, Putzen, Waschen usw.
- \_ Einzel- und Gruppengespräche
- \_ Förderung in der Freizeitgestaltung, Sport, Musik, Ferienlager
- \_ Unterstützung in der persönlichen Administration
- \_ Sozialkompetenztraining
- \_ Seelsorgerliche Begleitung (falls gewünscht)

### Persönliche Bezugsperson

Alle Klientinnen und Klienten erhalten eine Bezugsperson. Regelmässige Gespräche mit der Bezugsperson dienen dazu, unter Einbezug der vorhandenen Ressourcen Lösungsansätze für anstehende Probleme zu finden. Die Bezugsperson begleitet die jungen Menschen und bietet ihnen wo notwendig Unterstützung an. Sie versteht sich als Coach und koordiniert die Massnahmen, die im Rahmen der Rehabilitationsplanung definiert worden sind. Bezugspersonen sind Fachpersonen aus unterschiedlichen Disziplinen und werden durch eine psychologische Fachleitung in ihrer Betreuungsarbeit unterstützt.

### Wohnprogression

Unterschiedliche Wohnformen führen schrittweise in die Selbstständigkeit: von der rund um die Uhr betreuten Wohngemeinschaft über begleitete interne oder externe Wohnformen bis hin zum weitgehend selbstständigen Wohnen.

### Psychiatrische Begleitung und Psychotherapie

In jedem der drei Zentren kann psychiatrische Begleitung in Anspruch genommen werden. Fachärzte besuchen unsere Zentren regelmässig und bieten psychiatrische Gespräche an. Fachlich werden die Zentren von Psychologinnen geleitet. Teilweise verfügen sie über eine Zusatzausbildung in Psychotherapie. Auch sie können eine therapeutische Begleitung anbieten. Die Zusammenarbeit mit externen Fachleuten aus Medizin und Psychotherapie ist für die Stiftung sbe selbstverständlich. Bei Bedarf lässt sich jederzeit eine externe psychotherapeutische Behandlung vermitteln.



## Aufnahme, Vorgehen

Interessiert? – Da die Stiftung sbe keine zentrale Aufnahmestelle betreibt, kontaktieren Sie bitte direkt eines der drei Zentren. Informationen über die zentrumsspezifischen Angebote sind auf der Internetseite [www.stiftung-sbe.ch](http://www.stiftung-sbe.ch) oder in den Informationsbroschüren der einzelnen Häuser nachzulesen.



### Mettleneggen sbe

Therapiezentrum  
Mettleneggenstr. 13  
Postfach 112  
3665 Wattenwil  
Tel. 033 359 20 20 (09.00–12.00 / 13.30–17.00 Uhr)  
Fax 033 359 20 24  
E-Mail: [mettleneggen@stiftung-sbe.ch](mailto:mettleneggen@stiftung-sbe.ch)



### Wegmatte sbe

Therapiezentrum  
Kanalweg 16  
Postfach 42  
3555 Trubschachen  
Tel. 034 495 25 25 (08.30–12.00 / 13.30–17.00 Uhr)  
Fax 034 495 25 26  
E-Mail: [wegmatte@stiftung-sbe.ch](mailto:wegmatte@stiftung-sbe.ch)



### Les Cerneux sbe

Ausbildungszentrum und Camping  
Postfach  
2345 Les Breuleux  
Tel. 032 486 96 66 (08.30–17.00 Uhr)  
Fax 032 486 96 67  
E-Mail: [info@lescerneux.ch](mailto:info@lescerneux.ch)

### Stiftung sbe für berufliche und soziale Eingliederung

Geschäftsleitung	Postadresse:
Allmendstrasse 2	Postfach 112
3600 Thun	3665 Wattenwil
Tel. 033 359 20 00	
(08.30–12.00 / 13.30–17.00 Uhr)	
E-Mail: <a href="mailto:info@stiftung-sbe.ch">info@stiftung-sbe.ch</a>	